

**Probenverdünnungspuffer zum Blocken von HAMA und anderer hochaffiner störender Antikörper und zur Minimierung unspezifischer Bindungen, Kreuzreaktivitäten und Matrixeffekten für auf menschlichen oder tierischen Körperflüssigkeiten basierende Immunoassays**

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Lagerung:                             | 2 - 8°C   |
| pH-Wert:                              | 7,2 ± 0,2   |
| Konservierungsmittel:                 | enthält < 0.0014 % [w/w] Gemisch aus CMIT/MIT (3:1) |
| Haltbarkeit bei ungeöffneter Flasche: | siehe Etikett auf der Flasche                       |

**Nur für in-vitro Forschung****Anwendung:**

*Assay Defender<sup>®</sup>* wird als gebrauchsfertiger Verdünnungspuffer für Proben menschlicher oder tierischer Körperflüssigkeiten in kompetitiven Assays oder Sandwich-Assay-Formaten verwendet. Einsatzgebiete sind verschiedene Assay-Technologien wie ELISA, Protein-Arrays, Bead-Assays (z.B. Luminex-Assays), Immuno-PCR, automatisierte Hochdurchsatz-Immunoassay-Systeme oder Lateral Flow Assays (als Chase- bzw. Flow-Buffer). *Assay Defender<sup>®</sup>* verhindert fehlerhafte Ergebnisse, die durch die unspezifische Quervernetzung von Fänger- und Detektorantikörpern aufgrund hochaffiner störender Antikörper, wie HAMA, und durch Interferenzen aufgrund unspezifischer Bindungen, Kreuzreaktivitäten und Matrixeffekte verursacht werden. Zugabe von zusätzlichen HAMA Blockern zu *Assay Defender<sup>®</sup>* ist nicht notwendig.

**Gebrauchsanweisung**

Der Puffer ist gebrauchsfertig und sollte unmittelbar vor Gebrauch nochmals durch Schwenken gründlich durchmischt werden.

**Verdünnung der Probe:**

Standards und Proben für ELISA oder Proteinarrays können beliebig, jedoch mindestens 1:2 in *Assay Defender<sup>®</sup>* verdünnt werden. Eine sinnvolle Verdünnung für die meisten Anwendungen ist 1:10 (1 Teil Probe in 9 Teilen *Assay Defender<sup>®</sup>*). Es ist darauf zu achten, dass Standards und Proben identisch behandelt werden.

Hinweis: *Assay Defender<sup>®</sup>* wird nicht zum Verdünnen von Antikörpern verwendet. Wir empfehlen die Verwendung von *HRP-Protector<sup>™</sup>* (Artikel Nr. 222), *LowCross<sup>®</sup> HRP-Stab* (Artikel Nr. 270) oder *AP-Protector<sup>®</sup>* (Artikel Nr. 235) zum Verdünnen von Detektorantikörpern.

**Auftreten von Signalreduktion:**

In einigen Fällen kann es zur leichten Reduktion des gewünschten Signals kommen, weil *Assay Defender<sup>®</sup>* niedrig- und mittelaffine Bindungen reduziert. Sofern polyklonale Antikörper (die in der Regel auch niedrig- und mittelaffin bindende Anteile enthalten) verwendet werden, kann daher eine leichte Reduktion des Signals auftreten. In diesem Fall lässt sich durch moderate Erhöhung der Antikörperkonzentration auch die Menge hochaffiner Antikörper erhöhen, um die gewünschte Signalstärke wieder zu erreichen. Dabei bleiben die niedrig- und mittelaffinen Bindungen durch *Assay Defender<sup>®</sup>* unterdrückt.

Bei Verwendung monoklonaler Antikörper mit niedrig- und mittelaffiner Bindung kann es zu einer Signallöschung kommen, da *Assay Defender<sup>®</sup>* diese Bindungen unterdrückt. Wir empfehlen die Verwendung eines geeigneten hochaffinen Antikörpers.

Die Eignung von *Assay Defender*<sup>®</sup> für den jeweiligen Assay und die jeweiligen Antikörper ist vom Anwender zu testen.

Ungeachtet der Verwendung von *Assay Defender*<sup>®</sup> ist es zur Vermeidung der unspezifischen Bindung an Oberflächen wie ELISA-Wells notwendig, diese Oberflächen durch eine Blockierungslösung abzusättigen. Hierzu empfehlen wir *The Blocking Solution* (Artikel Nr. 110).

Weitere Informationen und Anwendungsbeispiele finden Sie unter [www.candor-bioscience.de](http://www.candor-bioscience.de).

Assay Defender ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma CANDOR Bioscience GmbH.